



Antwort zur Anfrage Nr. 1604/2022 der ÖDP im **Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim** betreffend
Tiefbauarbeiten im Auftrag der Telekom - Glasfaserausbau (ÖDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. *Warum werden die Anwohner von der Stadt nicht in einem informativen Schreiben über diese offensichtlich flächendeckenden Arbeiten (die es in dieser Gegend so noch nie gegeben hat) informiert? Wird dies noch nachgeholt?*

Grundsätzlich ist es Aufgabe der Baufirma, rechtzeitig vor Baubeginn die Anlieger:innen über die geplanten Arbeiten schriftlich zu informieren (1-2 Wochen). Dabei sind die Baumaßnahmen nicht nur von privaten Firmen ausgelöst, sondern werden auch von ihnen organisiert und stehen entsprechend in deren wirtschaftlichem Interesse. Darüber hinaus ist diese Informationspflicht auch in den Nebenbestimmungen der verkehrsrechtlichen Anordnung der Baufirma als Vorgabe auferlegt. Das Unternehmen wurde hierauf nochmals hingewiesen und aufgefordert, diese Vorgaben künftig verbindlich zu beachten.

Eine weite Möglichkeit sich überlaufende und geplante Baustellen im Stadtgebiet Mainz zu informieren gibt es auf der Internetseite der Stadt Mainz (<https://mainz.de/geoinformationen/verkehr/baustellen.php>).

2. *Wie ist der derzeitige Zeitplan für den Ausbau des Glasfasernetzes – d. h., in welchen Zeiträumen ist in welchem Gebiet von Gonsenheim mit weiteren entsprechenden Arbeiten zu rechnen?*

Aktuell findet eine Abstimmung zum weiteren Vorgehen zwischen der Straßenverkehrsbehörde und den Breitbandversorgern statt. D.h. die Leitungs koordinierung ist noch nicht abgeschlossen. Daher können zum jetzigen Zeitpunkt keine verbindlichen Aussagen über den weiteren Verlauf gemacht werden, in der März-Sitzung 2023 kann der Ortsbeirat jedoch über die weiteren Ausbauschritte informiert werden.

Es ist auf jeden Fall geplant, dass ganz Gonsenheim durch die Vodafone Kabel Deutschland mit Breitbandkabel versorgt wird. Die Telekom beschränkt sich vorerst auf das nördliche Gebiet, wie G124 und den südlichen Bereich "An der Fahrt"/"Am Hemel".

Mainz, 01.12.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete